Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe **18**

30. April 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Wer repariert, profitiert

Der Wiener Reparaturbon ist ab sofort wieder verfügbar. Die teilnehmenden Betriebe des Reparaturnetzwerks helfen mit, Verschwendung einzudämmen und Kosten zu sparen.



Foto: Stadt Wien/Markus Wache

Stadtrat Jürgen Czernohorszky (2. v. l.) und Gemeinderätin Angelika Pippal-Leixner präsentieren mit den Solemate-Gründern Michael Gräf und Jakob Thannesberger das Comeback des Reparaturbon.

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter. Ein Beispiel ist, Kletterschuhe nicht wegzuschmeißen, sondern zu reparieren – die Geschäftsidee der Solemates. Das Team hat in Kletterhallen in Wien insgesamt vier Abgabeboxen aufgestellt und macht die Ausrüstung fit für die nächsten Touren. Der Wiener Reparaturbon fördert Reparaturen mit bis zu 50 Prozent und maximal 100 Euro der Bruttoreparaturkosten. Der Bon gilt für nahezu alle Güter – von der Gitarre, über Teddybären bis zum Kleiderschrank. Ausgenommen sind Elektrogeräte, diese deckt die Geräte-Retter-Prämie des Bundes ab. Für Fahrräder gilt der Bon hingegen ab heuer wieder. Deren Instandhaltung wird vom Bund nicht mehr abgedeckt. „Der Bon ist ein Gewinn für das Klima, die lokale Wirtschaft und für das Geldbörsel der Wienerinnen und Wiener", sagt Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky.

NACHFRAGE UNGEBROCHEN HOCH

Bis 2027 stellt die Stadt Wien rund 1,2 Millionen Euro für den Bon bereit. Seit Beginn des Förderprogramms im Herbst 2020 wurden mehr als 55.800 Gegenstände repariert. Das entspricht einer Einsparung von über 3.209 Tonnen CO_2.

wien.gv.at/umwelt/wiener-reparaturbon

KURZMELDUNGEN

Wichtige Daten richtig schützen

Im Online-Workshop „Datenschutz intensiv" wird erörtert, warum Datenschutz relevant ist und welche Gesetze zu beachten sind. Was sind die datenschutzrechtlichen Grundprinzipien und wie kann Datenschutz – ökonomisch – in einem Unternehmen umgesetzt werden?
7. 5., 14–17 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Großprojekt sichert Wasserversorgung

Auf der Donauinsel, zwischen Nordbrücke und Steinitzsteg, entsteht bis 2030 ein hochmodernes Trinkwasserwerk. Die Anlage soll helfen, die Versorgungssicherheit angesichts des Bevölkerungswachstums und der Klimakrise nachhaltig zu sichern.
wien.gv.at/umwelt/trinkwasser

Aktion gegen illegalen Tabak

In zwei Lokalen in Ottakring und Rudolfsheim-Fünfhaus stieß die Gruppe Sofortmaßnahmen auf professionelle Strukturen zur Eigenherstellung von Shisha-Tabak. Insgesamt wurden 80 Kilogramm illegal gemischter Tabak sichergestellt.
sicherheit.wien.gv.at

TIPP

Der Frühling weckt die Lust am Wandern

Egal, ob auf den Kahlenberg, den Hermannskogel, zur Jubiläumswarte oder rund um den Prater: Wien bietet ideale Bedingungen für Freund*innen des gepflegten Wanderns. Quer durch die Stadt gibt es 14 Stadtwanderwege, die gut beschildert zum Spazieren einladen. Alle Wege sind über den mobilen Stadtplan auf dem Smartphone abrufbar.
wien.gv.at/freizeit/stadtwanderwege

★ ★ ★ AUTOMATIC

Sonderlösungen · Falttüren · Drehtüren · Schiebetüren

Mewald PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Unterstützung für Wiener Betriebe

Die Wirtschaftsagentur greift mit der Förderung „U-Bahn-Hilfe“ Unternehmen unter die Arme, die vom U-Bahn-Bau betroffen sind. Das Angebot richtet sich an Geschäftslokale in der Erdgeschoßzone und fördert in erster Linie Mietzins oder Investitionen.

Wien ist auf dem Weg zur Klimaneutralität, der Ausbau der Öffis ist dabei ein bedeutender Schritt. Aktuell wird das Großprojekt U2xU5-Ausbau realisiert, die Baustellen gehen am Stadtbild nicht spurlos vorüber und betreffen zahlreiche Unternehmen in der Erdgeschoßzone. Lärm- oder Staubentwicklung beziehungsweise eingeschränkte Sichtbarkeit können sich in den Umsätzen niederschlagen. Die Wirtschaftsagentur Wien sorgt dafür, dass Betriebe nicht allein gelassen werden. Die Förderung „U-Bahn-Hilfe“ kurbelt Umsätze während der Bauarbeiten an und entlastet bei Kosten. Gefördert wird einerseits der Mietzins inklusive Betriebskosten und Erhaltungsbeitrag, aber ohne Umsatzsteuer. Andererseits werden Investitionen unterstützt. Einreichbar sind Ideen, die dazu dienen, das Geschäft zu stärken, etwa die Anschaffung neuer Geräte und Maschinen, bauliche Maßnahmen, die Anmietung zusätzlicher Geschäftsflächen oder Sach- und Materialkosten bei Initiativprojekten.



Unternehmen, die vom U-Bahn-Bau betroffen sind, erhalten Unterstützung von der Wirtschaftsagentur Wien.

JETZT EINREICHEN
Pro Kalenderjahr betragen die maximalen Förderkosten 15.000 Euro für Mietkosten und 10.000 Euro für Initiativprojekte. Zielgruppe der Förderung sind gewerbliche Unternehmen aller Branchen mit weniger als 50 Mitarbeitenden, eine Einreichung ist laufend bis zum Ende des U-Bahn-Baus online möglich. Die Bewertung findet nach dem First-come-first-served-Prinzip statt: Das bedeutet, dass jene Unternehmen eine Zusage erhalten, die die Kriterien der Förderung erfüllen und die zuerst ihren Antrag gestellt haben.
wirtschaftsagentur.at

Fit für die Welt von morgen

Zum zweiten Mal findet im Juni das kostenlose Bildungsformat DiDays NextGen der DigitalCity.Wien statt. 1.000 Schüler*innen aller Altersgruppen nehmen daran teil. Sie lernen in diversen Formaten und an zahlreichen Orten technologische Entwicklungen kennen, sie experimentieren mit neuen Tools und treten mit Profis in den Dialog. Ein Workshop-Tag für Volksschulen sensibilisiert zum Auftakt Schulanfänger*innen altersgerecht für Sicherheit im Internet. Das folgende Programm behandelt Themen wie Quantentechnologie, Künstliche Intelligenz, Berufseinstieg, Innovation und Industrie 4.0. Neben Workshops, Diskussions- und Austauschformaten für junge Menschen von 9 bis 22 Jahren gibt es Exkursionen, Expert*innen-Gespräche, Escape Games oder „Hands-on“-Lego-Workshops.



MÄDCHEN GESTALTEN WIEN MIT
Ein Höhepunkt ist der mehrtägige Mädchen-Hackathon, bei dem die Teilnehmerinnen kreative Lösungen für die Stadt von morgen entwickeln.
8.–18. 6., diverse Örtlichkeiten, urbaninnovation.at/event/didays-nextgen-2026

ZAHL DER WOCHE

173

FAHRZEUGE OHNE VERBRENNER

Flotte der 48er ist zu 20 Prozent emissionsfrei
Von insgesamt 989 Fahrzeugen sind bereits 172 elektrisch unterwegs, zusätzlich ist ein Wasserstofffahrzeug im Einsatz. Dabei zählt der Fuhrpark der Abteilung Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark der Stadt Wien zu den vielfältigsten Österreichs. Von Müllsammelfahrzeugen über Geräteträger bis hin zu Pritschenfahrzeugen und Pkw reicht das Fahrzeugangebot.
Die 48er verfügt über eine besonders lange Tradition in der Elektromobilität: Schon im Jahr 1925 waren allererste Elektrowagen im Einsatz, seit 1992 nutzen die 48er Elektrofahrzeuge punktuell im Regelbetrieb, seit 2019 auch die damals ersten E-Müllautos Österreichs.
48er.wien.gv.at

Fotos: Johannes Zinner, UIV/Jakub Han, Stadt Wien/Bubu Dujmic, Florian Wieser



V. l.: waff-Geschäftsführer Marko Miloradović, waff-Vorstandsmitglied Maria In der Maur-Koenne und Vizebürgermeisterin und Arbeitsstadträtin Barbara Novak präsentieren das Future Fit Festival 2026.

Die Zukunft der Berufe

Mitte Mai startet das Future Fit Festival des waff in die nächste Runde. Wiener*innen im Alter von 18 bis 65 Jahren können Einblicke in zukunftstaugliche Berufe erhalten und neue Arbeitswelten kennenlernen. Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Technik und Digitalisierung, Klima und Nachhaltigkeit sowie Gesundheit und Soziales. Beispiele sind der Event „Female First: Frauen-Beruf-Chancen" am 27. Mai in der Ariana in der Donaustadt, „Wien Care: Starte deine Zukunft im Pflege- und Sozialbereich" am 9. Juni in der Brotfabrik oder „Future Unlocked: Dein Start ins Berufsleben" am 15. Juni im Rathaus. Letzteres ist das Job- und Ausbildungsevent für junge Menschen von 18 bis 24 Jahren. Praxisnahe Tipps für Bewerbungen gibt es ebenso wie Jobkontakte.

MEHR BESCHÄFTIGUNG TROTZ KRISEN
Vizebürgermeisterin und Arbeitsstadträtin Barbara Novak: „Wien zeigt, dass konsequente Arbeitsmarktpolitik wirkt. Trotz der herausfordernden Lage wächst die Beschäftigung das fünfte Jahr in Folge. Das Future Fit Festival ist passend dazu ein Informationsangebot, das inspiriert und Chancen sichtbar macht".
18. 5.–15. 6., diverse Örtlichkeiten, futurefitfestival.at

Speed-Dating für Fachkräfte

Bei der ersten Jobbörse der Wiener Transporteure und des AMS für Lkw-Lenker*innen erhielten Unternehmen die Chance, potenzielle Fachkräfte kennenzulernen. Zehn Betriebe trafen über 100 Bewerber*innen, die über das Berufsbild Lkw-Lenker*in, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie konkrete offene Stellen informiert wurden. Von den Unternehmen wurden interessante Gespräche und konkrete Abschlüsse gemeldet, die Erweiterung des Bewerber*innenpools war für die Beteiligten ein Gewinn. „Jobmessen sind ein effizientes und beliebtes Format, Unternehmen und neue Kräfte unkompliziert und direkt zueinander zu



bringen", erläutert Faruk Çelebi vom AMS. „Durch unser innovatives Kompetenzmatching gelingt es uns, nicht nur qualifizierte Fachkräfte zu vermitteln, sondern auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger zu gewinnen."
ams.at, wko.at

Inhalt

Impressum 3
Posten-/Stellenausschreibung 4
Verordnung 5
Kundmachungen 6
Verlautbarungen 6–8
Erlass 8–9
Gemeinderatsausschüsse 9–13
Vergabe von Leistungen. 13–20

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 19/2026: Donnerstag, 7. Mai 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 20/2026: Mittwoch, 6. Mai 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 14. Mai 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Posten-/Stellenausschreibung

(MD-474454-2026)

Postenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Wien wird die Funktion der Leitung der Magistratsabteilung 44 – Bäder ausgeschrieben. Der Dienstposten ist mit Dienstklasse VIII bzw. Modellstelle MG_II1/2 bewertet.

Bewerber*innen um diesen Dienstposten haben insbesondere folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Formale Kriterien:

1.1. Abgeschlossenes Studium an einer Technischen Universität oder an der Universität für Bodenkultur oder abgeschlossenes Studium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder ein vergleichbarer Universitäts- bzw. Hochschulabschluss (mit mind. 240 ECTS-Punkten)

1.2. Mehrjährige Tätigkeit bei der Stadt Wien als Bedienstete*r des höheren technischen Dienstes, als rechtskundige*r Bedienstete*r oder als Bedienstete*r des höheren Verwaltungsdienstes oder in den Berufsfamilien „Technik", „Verwaltung/Administration", „Führung Allgemein" bzw. „Management Allgemein"

1.3. Erfolgreiche Ablegung der Dienstprüfung für den höheren technischen Dienst, rechtskundigen Dienst oder höheren Verwaltungsdienst bzw. der für die Modellfunktion vorgesehenen Dienstausbildung

1.4. Aufrechtes Dienstverhältnis zur Stadt Wien

1.5. Einreihung in die Dienstklasse III, Gehaltsstufe 6, bzw. W1/11 oder höher

1.6. Führungserfahrung

2. Spezifische fachliche Anforderungen:

2.1. Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Bäderwesens und der Bädertechnik

2.2. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Energieeffizienz

2.3. Gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausschreibungs- und Vergabewesens

2.4. Technisches Verständnis und Fähigkeit zur Beurteilung von wirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Zusammenhängen

2.5. Gute Kenntnisse in der Organisationsentwicklung bzw. im Change Management und Fähigkeit zur Optimierung von Verwaltungsstrukturen

2.6. Sicherer Umgang mit Budgetplanung, Controlling sowie betriebswirtschaftlicher Steuerung

2.7. Praktische Erfahrungen und umfassende Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement

2.8. Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und Erfahrung im Umgang mit Medien

2.9. Profunde Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation im Bereich des Magistrats der Stadt Wien

3. Anforderungsprofil der Leitungsfunktion:

3.1. Führungs- und Managementkompetenz

3.1.1. Strategisches Denken und Handeln

3.1.2. Wirtschaftliches Denken und Handeln

3.1.3. Effektives Handeln an der Schnittstelle von Politik, Bevölkerung und Verwaltung

3.1.4. Potenzialerkennung und Förderung der Mitarbeitenden

3.1.5. Delegationsfähigkeit

3.1.6. Motivationsfähigkeit

3.1.7. Ethisches Handeln und Compliance

3.2. Sozial-kommunikative Kompetenz

3.2.1. Kommunikationsfähigkeit

3.2.2. Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit

3.2.3. Interkulturelle Kompetenz

3.2.4. Gender- und Diversitätskompetenz

3.3. Selbstkompetenz

3.3.1. Leistungsbereitschaft

3.3.2. Analytisches und vernetztes Denken

3.3.3. Belastbarkeit

3.3.4. Reflexionsfähigkeit

3.3.5. Flexibilität und Lernfähigkeit

3.3.6. Entscheidungsfähigkeit

Die Arbeitsplatzbeschreibung und das detaillierte Anforderungsprofil für diesen Dienstposten

- stehen im Intranet der Stadt Wien (*https://www.intern.magwien.gv.at/web/mds/personal*) zur Verfügung
- können telefonisch (4000-82157) oder schriftlich (Frau Kerstin Handler, Magistratsdirektion, Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Allgemeine Angelegenheiten, 1010 Wien, Rathaus) angefordert werden und
- sind in der Magistratsdirektion, Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Allgemeine Angelegenheiten, Rathaus, Stiege 7, 1. Stock, Zimmer 313 A (Eingang: Stiege 7, 1. Stock, Zimmer 315A), erhältlich.

Die Stadt Wien ist daran interessiert, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Selbstverständlich wird im Rahmen des Auswahlverfahrens auch auf die Bestimmungen des Wiener Gleichbehandlungsgesetzes Bedacht genommen.

Bewerbungen, die auch Zielvorstellungen sowie konzeptive Überlegungen für die angestrebte Funktion zu enthalten haben, sind **bis längstens 13. Mai 2026** bei der Magistratsdirektion, Büro des Magistratsdirektors, Gruppe Allgemeine Angelegenheiten, 1010 Wien, Rathaus, einzubringen. Die Bewerbung kann auch per E-Mail (*post@md.wien.gv.at*) erfolgen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens findet erforderlichenfalls eine persönliche Eignungsfeststellung und -bewertung statt.

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore
Automatische Personentüren
Industrietore und Brandschutztore
Schranken und Poller
Planung
Montage
Vorbeugende Wartung
Störungsdienst
Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Verordnung

(GZ: MA 58 - 577253-2026)

VERORDNUNG

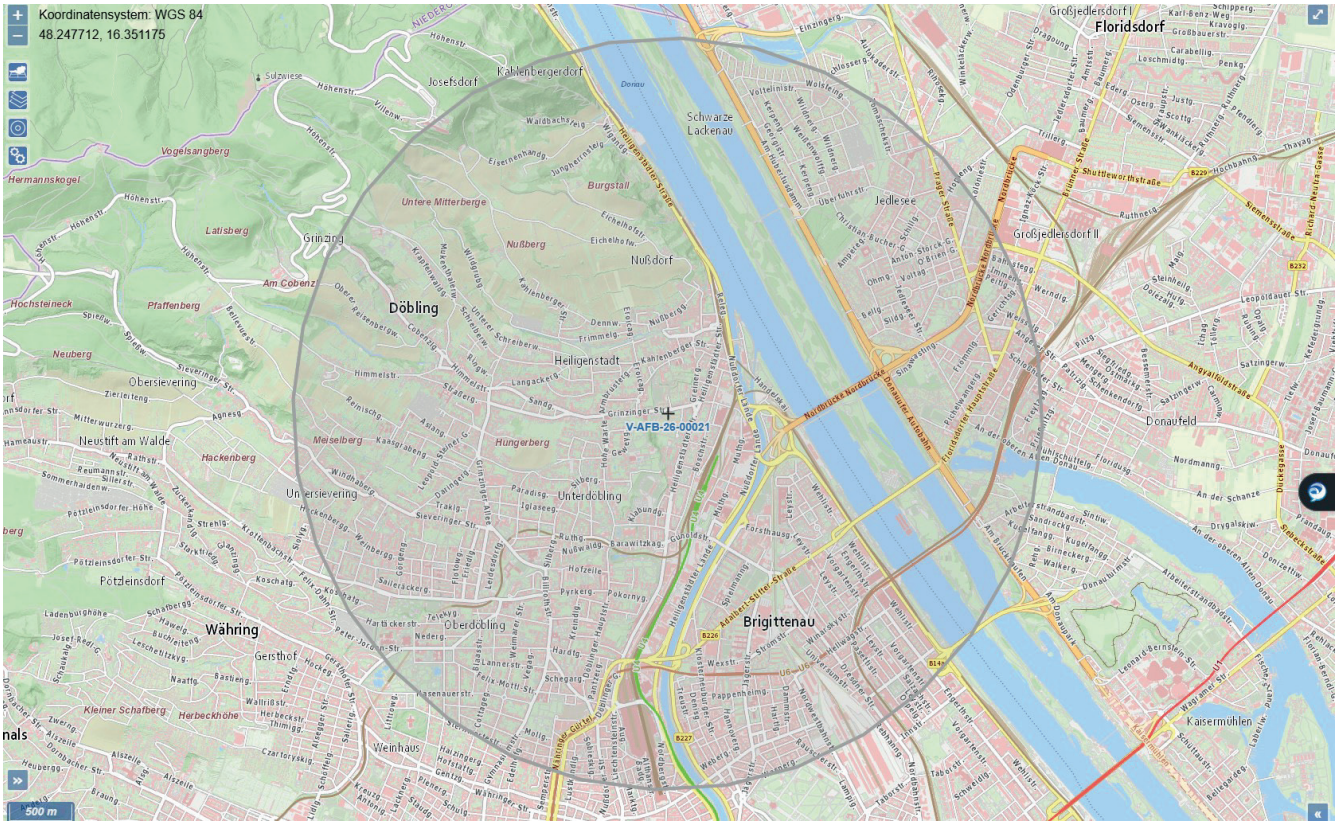
des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Festlegung einer Verdachtszone auf Grund des Auftretens der Bösartigen Faulbrut bei Honigbienen

Auf Grund des § 52 des Tiergesundheitsgesetzes 2024 - TGG 2024, BGBl. I Nr. 53/2024 , zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 50/2025, wird verordnet:

Das in der Anlage im Plan ausgewiesene, von einer durchgehenden kreisförmigen Linie umschlossene Gebiet wird auf Grund des Auftretens von Bösartiger Faulbrut bei Honigbienen zur Verdachtszone im Sinne des § 52 Abs. 1 iVm Abs 2 Tiergesundheitsgesetz 2024 - TGG 2024 erklärt.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 58

Ihr Bad aus einer Hand
Platten- & Fliesenverlegung
INSTALLATEUR juda GmbH BAD I GAS I WASSER I HEIZUNG
1100 Wien, Raxstraße 22
Telefon 616 43 32 • www.juda.at
IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz GmbH & Co KG
1200 Wien, Wallensteinstraße 13/TOP 1,
Telefon: 263 36 28, Mail: office@knotz.wien



RIENER NACHFOLGER GmbH
Transportunternehmen
A-1210 Wien, Pastorstraße 47
Tel. (01) 258 23 45, Fax DW 73, 0650/355 97 37
e-mail: riener.transport@aon.at



UNTERLEUTHNER
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbH.at
www.unterleuthner.at

Kundmachungen

Magistratsabteilung 21 A Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Innen-Südwest

AUFLEGUNG

(MA 21 A - PLAN NR. 8361E)

Auflegung eines Entwurfes für die Abänderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Armbrustergasse, Probusgasse und Linienzug 1-7 im 19. Bezirk, KG Heiligenstadt.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrats wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien **vom 30. April 2026 bis 11. Juni 2026** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Servicestelle Stadtentwicklung (1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zimmer 116), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 A

Magistratsabteilung 21 B Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Nordost

AUFLEGUNG

(MA 21 B - PLAN NR. 8484)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Leutholdgasse, Erzherzog-Karl-Straße, Wonkaplatz und Aspernstraße im 22. Bezirk, KG Aspern.

(MA 21 B - PLAN NR. 8492)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Straße Code 02799, Linienzug 1-4, Straße Code 02799, Linienzug 5-8, Linienzug 8-9 (Marchegger Ostbahn) und Linienzug 9-10 im 22. Bezirk, KG Aspern.

Die vorumschriebenen Entwürfe des Magistrats werden aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien **vom 30. April 2026 bis 11. Juni 2026** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Servicestelle Stadtentwicklung (1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zimmer 116), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 B

Verlautbarungen

(BV 16)

Der an 3. Stelle des Bezirkswahlvorschlages der „NEOS - Ehrlich. Mutig. Tatkräftig. (NEOS)" für den 16. Bezirk gereihte Ersatzbewerber Herr Mag. (FH) Jörg KONRAD wurde über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Ersatzbewerber*innen gestrichen.

Wien, 17. April 2026 **Die Bezirksvorsteherin:**
Mag.ª Stefanie Lamp, MA

(BV 23)

Frau Bezirksrätin Anna MILDSCHUH, 1. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „NEOS - Ehrlich. Mutig. Tatkräftig. (NEOS)", hat mit 12. April 2026 auf die Ausübung ihres Bezirksvertretungsmandats verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich den im Bezirkswahlvorschlag der „NEOS - Ehrlich. Mutig. Tatkräftig. (NEOS)" an 7. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Christoph ILLNAR in die Bezirksvertretung des 23. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 16. April 2026 **Der Bezirksvorsteher:**
Gerald Bischof

z.Zl. MA 23 - 2706-2026-3

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE*)

Die Inflationsrate für März 2026 betrug nach Berechnungen der Bundesanstalt Statistik Österreich 3,2 Prozent gegenüber dem März 2025.

Detailergebnisse zum VPI: *https://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den VPI zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Verbraucherpreisindex (VPI), Zeitreihen			
Zeit	**% Infl.**	**VPI 2025**	**VPI 2020**
Ø 2020	**1,4**	**-**	**–**
Jänner 2021	**0,8**	-	100,3
Feber 2021	**1,2**	-	100,8
März 2021	**2,0**	-	101,9
April 2021	**1,9**	-	101,8
Mai 2021	**2,8**	-	102,1
Juni 2021	**2,8**	-	102,6
Juli 2021	**2,9**	-	102,9
August 2021	**3,2**	-	103,0
September 2021	**3,3**	-	103,5
Oktober 2021	**3,7**	-	104,1
November 2021	**4,3**	-	104,8
Dezember 2021	**4,3**	-	105,4
Ø 2021	**2,8**	-	**102,8**
Jänner 2022	**5,0**	-	105,3
Feber 2022	**5,8**	-	106,6
März 2022	**6,8**	-	108,8
April 2022	**7,2**	-	109,1
Mai 2022	**7,7**	-	110,0
Juni 2022	**8,7**	-	111,5
Juli 2022	**9,4**	-	112,6
August 2022	**9,3**	-	112,6
September 2022	**10,6**	-	114,5
Oktober 2022	**11,0**	-	115,6
November 2022	**10,6**	-	115,9

Dezember 2022	**10,2**	-	116,1
Ø 2022	**8,6**	-	**111,6**
Jänner 2023	**11,2**	-	117,1
Feber 2023	**10,9**	-	118,2
März 2023	**9,2**	-	118,8
April 2023	**9,6**	-	119,6
Mai 2023	**8,9**	-	119,8
Juni 2023	**8,0**	-	120,4
Juli 2023	**7,0**	-	120,5
August 2023	**7,4**	-	120,9
September 2023	**6,0**	-	121,4
Oktober 2023	**5,4**	-	121,8
November 2023	**5,3**	-	122,1
Dezember 2023	**5,6**	-	122,6
Ø 2023	**7,8**	-	**120,3**
Jänner 2024	**4,6**	-	122,5
Feber 2024	**4,1**	-	123,1
März 2024	**4,1**	-	123,7
April 2024	**3,5**	-	123,8
Mai 2024	**3,3**	-	123,8
Juni 2024	**3,0**	-	124,0
Juli 2024	**2,9**	-	124,0
August 2024	**2,3**	-	123,7
September 2024	**1,8**	-	123,6
Oktober 2024	**1,8**	-	124,0
November 2024	**1,9**	-	124,4
Dezember 2024	**2,0**	-	125,1
Ø 2024	**2,9**	-	**123,8**
Jänner 2025	**3,2**	-	126,4
Feber 2025	**3,2**	-	127,1
März 2025	**3,0**	-	127,4
April 2025	**3,1**	-	127,6
Mai 2025	**2,9**	-	127,4
Juni 2025	**3,3**	-	128,1
Juli 2025	**3,6**	-	128,5
August 2025	**4,1**	-	128,8
September 2025	**4,0**	-	128,5
Oktober 2025	**4,0**	-	129,0
November 2025	**4,0**	-	129,4
Dezember 2025	**3,8**	-	129,8
Ø 2025	**3,6**	**100,0**	**128,2**
Jänner 2026	2,0	100,6	129,0
Feber 2026	2,2	101,4	130,0
März 2026*	3,2	102,6	131,5

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

* Die Indexstände des zuletzt veröffentlichten Monats sind vorläufig.

VPI 2020 - Verbraucherpreisindex 2020, Basisjahr 2020

VPI 2025 - Verbraucherpreisindex 2025, Basisjahr 2025

BAUKOSTENINDEX STRASSENBAU*)

Der Baukostenindex für den Straßenbau erreichte laut Bundesanstalt Statistik Österreich im März 2026 104,0 Punkte.

Detailergebnisse zum Baukostenindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baukostenindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baukostenindex Straßenbau zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Monat/ Jahresdurchschnitt	Jahr.	Basisjahr 2025	Basisjahr 2020
		Insgesamt	Insgesamt
Jahresdurchschnitt	**2020**	-	**100,00**
Jänner	**2021**	-	101,2
Feber	**2021**	-	102,3
März	**2021**	-	103,4
April	**2021**	-	105,5
Mai	**2021**	-	107,6
Juni	**2021**	-	108,8
Juli	**2021**	-	110,0
August	**2021**	-	110,1
September	**2021**	-	110,4
Oktober	**2021**	-	111,9
November	**2021**	-	112,7
Dezember	**2021**	-	112,4
Jahresdurchschnitt	**2021**	-	**108,0**
Jänner	**2022**	-	113,9
Feber	**2022**	-	115,1
März	**2022**	-	125,8
April	**2022**	-	128,2
Mai	**2022**	-	129,4
Juni	**2022**	-	130,0
Juli	**2022**	-	130,7
August	**2022**	-	130,5
September	**2022**	-	131,5
Oktober	**2022**	-	130,7
November	**2022**	-	127,8
Dezember	**2022**	-	126,5
Jahresdurchschnitt	**2022**	-	**126,7**
Jänner	**2023**	-	127,1
Feber	**2023**	-	127,2
März	**2023**	-	127,0
April	**2023**	-	127,2
Mai	**2023**	-	131,1
Juni	**2023**	-	131,1
Juli	**2023**	-	131,3
August	**2023**	-	132,0
September	**2023**	-	133,6
Oktober	**2023**	-	134,4
November	**2023**	-	134,2
Dezember	**2023**	-	133,1
Jahresdurchschnitt	**2023**	-	**130,8**
Jänner	**2024**	-	133,9
Feber	**2024**	-	134,7
März	**2024**	-	134,0
April	**2024**	-	134,6
Mai	**2024**	-	137,2
Juni	**2024**	-	136,9
Juli	**2024**	-	136,9
August	**2024**	-	136,5
September	**2024**	-	135,2
Oktober	**2024**	-	134,6
November	**2024**	-	135,3
Dezember	**2024**	-	135,0
Jahresdurchschnitt	**2024**	-	**135,4**
Jänner	**2025**	-	135,7
Feber	**2025**	-	135,8
März	**2025**	-	135,3
April	**2025**	-	135,0
Mai	**2025**	-	135,9

Juni	**2025**	-	136,1
Juli	**2025**	-	136,4
August	**2025**	-	136,2
September	**2025**	-	135,9
Oktober	**2025**	-	135,5
November	**2025**	-	136,2
Dezember	**2025**	-	135,8
Jahresdurchschnitt	**2025**	**100,0**	**135,8**
Jänner	2026	100,4	136,3
Feber	2026*	100,6	136,6
März	2026*	104,0	141,2

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.
* vorläufige Werte

BAUPREISINDEX*)

Der Baupreisindex für den Hoch- und Tiefbau betrug laut Bundesanstalt Statistik Österreich im Jahresdurchschnitt 2025 124,1 Indexpunkte.

Detailergebnisse zum Baupreisindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baupreisindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baupreisindex zum Basisjahr 2020.

Jahr	Quartal	Hochbau- und Tiefbau	Hochbau			Tiefbau
			Insgesamt	Wohnhaus- und Siedlungsbau Insgesamt	Sonstiger Hochbau Insgesamt	Insgesamt
2020	I.	99,1	99,1	99,0	99,1	99,3
	II.	99,8	99,9	99,9	99,9	99,8
	III.	100,4	100,4	100,4	100,3	100,2
	IV.	100,6	100,7	100,6	100,7	100,6
	Ø 2020	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
2021	I.	101,9	102,7	102,7	102,8	100,9
	II.	104,7	107,3	107,1	107,6	101,2
	III.	106,6	110,3	110,0	110,7	101,5
	IV.	108,0	112,6	112,1	113,3	101,7
	Ø 2021	**105,3**	**108,2**	**108,0**	**108,6**	**101,3**
2022	I.	110,8	117,2	116,6	118,1	101,9
	II.	115,1	124,4	123,5	125,7	102,2
	III.	117,6	128,4	127,4	129,8	102,6
	IV.	118,8	130,2	129,1	131,7	103,0
	Ø 2022	**115,6**	**125,1**	**124,2**	**126,3**	**102,4**
2023	I.	120,7	133,5	132,4	135,2	103,1
	II.	121,9	135,3	134,3	136,7	103,4
	III.	121,6	134,6	133,5	136,1	103,6
	IV.	121,6	134,4	133,4	135,9	103,9
	Ø 2023	**121,5**	**134,5**	**133,4**	**136,0**	**103,5**
2024	I.	123,1	136,9	135,6	138,7	104,1
	II.	122,9	136,5	135,1	138,6	104,2
	III.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,5
	IV.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,6
	Ø 2024	**123,1**	**136,6**	**135,2**	**138,6**	**104,4**
2025	I.	123,5	137,0	135,5	139,1	104,8
	II.	124,1	137,8	136,4	139,8	105,1
	III.	124,3	137,9	136,5	140,0	105,4
	IV.	124,6	138,2	136,8	140,2	105,7
	Ø 2025	**124,1**	**137,7**	**136,3**	**139,8**	**105,3**

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

Wien, am 21. April 2026 **Magistrat der Stadt Wien**
Wirtschaft, Arbeit und Statistik

(MDBD-147303-2014)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 10. Feber 2026, GZ: 2025-1.061.509, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Mhanna SUED, Wulzendorfstraße 92-94/3, 1220 Wien, mit Wirksamkeit vom 16. Dezember 2025, festgestellt wurde.

Wien, 16. April 2026 **Amt der Wiener Landesregierung**
Bauten und Technik

Erlass

(MDK-522658-2026)

Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2018 (HO 2018): I. Änderung; II. Zusätzlicher Berichtszeitraum für das Finanzjahr 2026

Allen städtischen Dienststellen

I. Die Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, zuletzt geändert und wiederverlautbart mit Erlass der Magistratsdirektion vom 24. Oktober 2024, GZ MDK-1299416-2024-1 (Erlass MDK-1299416-2024-1), wird wie folgt geändert:

§ 50 lautet:

„**§ 50.** (1) Die anordnungsbefugten Dienststellen haben der Magistratsabteilung 5, sofern nicht gemäß Abs. 2 abweichende Regelungen bzw. Termine festgelegt werden, bis zum 7. des Folgemonats jeweils für die Berichtszeiträume

1. Jänner bis 31. März,
1. Jänner bis 31. August und
1. Jänner bis 31. Oktober des Finanzjahres

je Ansatz einen Controllingbericht über die laufende und die voraussichtliche Entwicklung der Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen bis zum 31. Dezember des Finanzjahres elektronisch zu übermitteln. Die anordnungsbefugten Dienststellen haben dazu die in der dafür vorgesehenen Applikation zur Verfügung stehenden Daten, insbesondere die Prognose der voraussichtlichen Jahresergebnisse in der Gliederung nach Haushaltskonten, auf Vollständigkeit und Plausibilität zu überprüfen und die eigenen, aktualisierten Prognosen der voraussichtlichen Jahresergebnisse in der Applikation zu erfassen. Die Magistratsabteilung 5 kann pro Berichtszeitraum in der Applikation eine Begründungspflicht bei Prognoseabweichungen festlegen.

(2) Die Magistratsabteilung 5 kann über die in Abs. 1 genannten Berichtszeiträume hinaus auch zusätzliche Berichtszeiträume vorgeben und die anordnungsbefugten Dienststellen zur Prognose auffordern. Unabhängig davon kann die Magistratsabteilung 5 auch eine monatliche oder quartalsweise Prognose im Sinne des Abs. 3 Z 4 unter Angabe des jeweiligen Ansatzes oder der jeweiligen Ansätze von der anordnungsbefugten Dienststelle verlangen.

(3) Der Controllingbericht gemäß Abs. 1 ist in der Gliederung der Anlage 1b VRV zu erstellen und hat folgende Angaben zu enthalten:

1. die Einzahlungen und Auszahlungen im Berichtszeitraum des Vorjahres und des laufenden Jahres;
2. das Rechnungsabschluss-Ergebnis der Einzahlungen und Auszahlungen des Vorjahres;
3. die Werte des Finanzierungsvoranschlages des laufenden Jahres;

4. eine Prognose der anordnungsbefugten Dienststelle für das voraussichtliche Ergebnis der Einzahlungen und Auszahlungen des laufenden Jahres ohne Berücksichtigung der Bezirksgebarung;
5. die Abweichung (absolut und in Prozent) zwischen Voranschlagswert (Z 3) und prognostiziertem Wert (Z 4) sowie zwischen den prognostizierten Werten (Z 4).

(4) Die auf Ebene der Geschäftsgruppen erstellten Zusammenfassungen sind von der Magistratsabteilung 5 mit den weiterentwickelten Salden der einzelnen Geschäftsgruppen zu versehen und der Budgetkoordinatorin bzw. dem Budgetkoordinator der jeweiligen Geschäftsgruppe zur Verfügung zu stellen.

(5) Ergeben sich aus den Prognosen Abweichungen gegenüber den weiterentwickelten (Geschäftsgruppen-)Salden in der Höhe von mehr als dem Fünffachen des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV, so ist eine Abweichungsanalyse durchzuführen und sind die Gründe für die bereits eingetretenen bzw. erwarteten Abweichungen innerhalb von 14 Tagen zu erläutern und der Magistratsabteilung 5 zu übermitteln. Bewirken die Abweichungen eine Saldenverschlechterung, so hat die Budgetkoordinatorin bzw. der Budgetkoordinator der jeweiligen Geschäftsgruppe gleichzeitig mit der Begründung der Abweichungen die beabsichtigten Maßnahmen zur Rückführung der Salden auf die der Weiterentwicklung entsprechenden Werte samt zeitlichem Ablauf und Umfang der Maßnahmen bekanntzugeben.

(6) Der Magistratsabteilung 5 sind erforderlichenfalls von den anordnungsbefugten Dienststellen und der Magistratsabteilung 6 ergänzende Unterlagen, Erläuterungen und Auskünfte zu den übermittelten Controllingberichten und Abweichungsanalysen zur Verfügung zu stellen.

(7) Die amtsführende Stadträtin bzw. der amtsführende Stadtrat für die Finanzverwaltung kann unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit verfügen, dass – aufgrund der Gebarungsentwicklung oder im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere zur Erreichung der für die Europäische Union maßgebenden Konvergenzkriterien – Mittelverwendungskontingentierungen (Sperren, Mittelbindungen) hinsichtlich einzelner Ansätze oder für einzelne Bereiche erforderlich sind."

II. Um den Herausforderungen im Zusammenhang mit der erforderlichen Budgetkonsolidierung besser begegnen zu können und zur Verbesserung der Datenlage zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages für das Finanzjahr 2027 wird für das Finanzjahr 2026 ein zusätzlicher Berichtszeitraum für den Controllingbericht gemäß § 50 der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien mit 1. Jänner bis 30. Juni 2026 festgelegt.

Für das Finanzjahr 2026 gelten daher folgende Berichtszeiträume:

1. Jänner bis 31. März,
1. Jänner bis 30. Juni,
1. Jänner bis 31. August und
1. Jänner bis 31. Oktober.

III. Dieser Erlass tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist allen in Betracht kommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

Punkt II. tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft.

Wien, 16. April 2026 **Der Magistratsdirektor**
Mag. Dietmar Griebler, MBA

Gemeinderats-ausschüsse

Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte

SITZUNG VOM 8. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] iur. Dolores Bakos, BA

Gewählte Teilnehmer: GR[in] Mag.[a] Nina Abrahamczik, GR[in] Safak Akcay, GR[in] Mag.[a] Aygül Berivan Aslan, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Arabel Bernecker-Thiel, GR Armin Blind, GR[in] Aslihan Bozatemur, GR[in] Mag.[a] Caroline Hungerländer, MSc, GR Theodor Felix Löcker, GR[in] Astrid Pany, MA BEd, GR Nikola Poljak, MA BA BA, GR[in] Mag.[a] Alexandra Rezaei, GR Mag. Bernd Saurer, GR Felix Stadler, MA BSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Ilija Tufegdzic, GR[in] Mag.[a] Stefanie Vasold, GR[in] Katharina Weninger, BA, GR Harald Zierfuß

Sonstige Teilnehmer: Mag.[a] Brigitte Bauer-Sebek, Mag.[a] Nina Crobath, Mag.[a] Nicole del Carmen Garfias, Mag.[a] Stefanie Huhndorf, MA Mag.[a] Theodora Manolakos, Dipl.-Ing.[in] Ute Schaller, Mag.[a] Andrea Trattnig

Entschuldigt: GR Mag. Lukas Burian, GR Mag. Marcus Gremel, MBA, GR Jörg Neumayer, MA, GR Benjamin Schulz, Dipl.-Ing.[in] Asadi Shams, Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher

Protokollführung: Barbara Böhm

BERICHTERSTATTERIN: VBGM.IN MAG.[A] BETTINA EMMERLING, MSC

(AZ PGL-1529968-2025-KGR/GAT; Grüne)

a) Der Antrag der Gemeinderät*innen Mag.[a] Berivan Aslan und Jaafar Bambouk, MA betreffend MA 35 reformieren: effiziente Verwaltung und transparente Prozesse wird abgelehnt.

b) Der Bericht zum Antrag der Gemeinderät*innen Mag.[a] Berivan Aslan und Jaafar Bambouk, MA betreffend MA 35 reformieren: effiziente Verwaltung und transparente Prozesse wird zur Kenntnis genommen.

(AZ PGL-1529975-2025-KGR/GAT; Grüne)

a) Der Antrag der Gemeinderätin Mag.[a] Berivan Aslan betreffend Transparenz statt Stillstand: halbjährliche Berichterstattung zur Reform der MA 35 wird abgelehnt.

b) Der Bericht zum Antrag der Gemeinderätin Mag.[a] Berivan Aslan betreffend Transparenz statt Stillstand: halbjährliche Berichterstattung zur Reform der MA 35 wird zur Kenntnis genommen.

(AZ PGL-1532897-2025-KFP/GAT; FPÖ)

a) Der Antrag der Gemeinderät*innen Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Maximilian Krauss, MA betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert wird abgelehnt.

b) Der Bericht zum Antrag der Gemeinderät*innen Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Maximilian Krauss, MA betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert wird zur Kenntnis genommen.

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MAG.[A] STEFANIE VASOLD

(AZ 1408008-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Bahnfrei – Verein zur Förderung innovativer Jugendarbeit im Stadtteil" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 473.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1472215-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Verein „Rettet das Kind" – Landesverband Wien" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 2.706.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1573210-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Austrian Players League – Verein zur Förderung von Jugendlichen im IT und EDV-Bereich in Wien" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 43.100,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757, Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1595227-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "JUVIVO – Es lebe die Jugend" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 839.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1487307-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 20.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1561483-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 1.352.800,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1540554-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an den "Verein Wiener Jugendzentren" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 23.000.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1580306-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Wiener Familienbund" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 388.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1595250-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Sale für Alle – Das offene Kinder- und Jugendzentrum" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 49.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1515480-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Kiddy & Co – Verein für kreatives Spiel und Kommunikation" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 313.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1561406-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Institut für Erlebnispädagogik" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 323.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1637458-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "ZEITRAUM – Verein für soziokulturelle Arbeit, Wien" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 781.900,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1637523-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Don Bosco Sozialwerk – Lebenschancen für junge Menschen" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 41.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1637888-2025-GBI; MA 13) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 13, wird ermächtigt, das Förderprogramm "Förderung von Wiener Bildungsgrätzln" gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Förderung von Bildungsgrätzln mit einem Rahmenbetrag von maximal 140.000,-- EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 4.000,-- EUR abzuschließen.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 140.000,-- EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf den Haushaltsstellen 1/2720/757, 1/2720/755, 1/2720/781 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1130077-2025-GBI; MA 13) Das Vorhaben "Zuweisungen an die Bezirke für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt FAIR PLAY-TEAM

– Kommunikation, Vermittlung und Teilhabe im öffentlichen Raum" mit dem Gesamtauszahlungen in der Höhe von 586.000,-- EUR wird genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/3811/729 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1637803-2025-GBI; MA 13)

1. Der Gemeinderat stimmt der Wiener Charta für digitale Rechte für Kinder und Jugendliche und ihren beinhalteten Grundsätzen in der vorliegenden Form zu.

2. Kinder- und Jugendrechte im digitalen Raum müssen gestärkt und gefördert werden. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der UN-Kinderrechtskonvention sowie aus dem Bundesverfassungsgesetz über die Rechte des Kindes. Die Wiener Charta für digitale Rechte für Kinder und Jugendliche setzt diese Verpflichtungen um. Eine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit für die Bürger*innen kann aus der Wiener Charta für digitale Rechte für Kinder und Jugendliche nicht abgeleitet werden.

3. Der Magistrat wird beauftragt, die Wiener Charta für digitale Rechte für Kinder und Jugendliche umzusetzen. Sie bildet einen strategischen Rahmen für alle Dienststellen des Magistrats.

Die Grundsätze und weiteren Punkte der Charta sollen in der laufenden Arbeit der Dienststellen berücksichtigt werden und als Basis für konkrete Maßnahmen dienen.

4. Die Finanzierung der für die Umsetzung nötigen Aktivitäten ist im Rahmen der budgetären Möglichkeiten sowie entsprechend den jeweils politisch zu setzenden Prioritäten vorzusehen.

5. Um die Umsetzung der Wiener Charta für digitale Rechte für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten, wird der Magistrat beauftragt, diese in geeigneter Weise zu veröffentlichen, ihre Inhalte aktiv zu verbreiten und den Bürger*innen, insbesondere Kindern und Jugendlichen in altersgerechter Art und Weise, sowie den Mitarbeiter*innen der Wiener Stadtverwaltung und anderer Einrichtungen der Stadt Wien bekannt zu machen und näherzubringen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1657292-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Wiener Kinderfreunde aktiv" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 2.184.800,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugend genehmigt.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die aus Fördermitteln zweckgewidmeten Rücklagen des aufzulösenden Vereins Bassena Stuwerviertel in der Höhe von max. 40.000,-- EUR für bauliche Sanierungsmaßnahmen im Lokal in der Wolfgang Schmälzl-Gasse 12/1-3 bzw. Wolfgang-Schmälzl-Gasse 12/4, 1020 Wien dem Verein "Wiener Kinderfreunde aktiv" übertragen werden.

Der Gemeinderat stimmt weiters zu, dass die aus Fördermitteln zweckgewidmeten Rücklagen des aufzulösenden Vereins "Zentrum Aichholzgasse" in der Höhe von max. 40.000,-- EUR für bauliche Sanierungsmaßnahmen bzw. Einrichtung und Erstinvest in den Lokalen Krichbaumgasse 14 und 38, 1120 Wien, dem Verein "Wiener Kinderfreunde aktiv" übertragen werden.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR^{IN} SAFAK AKCAY

(AZ 1586867-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen" für das Projekt „Arbeitsmarktpolitische Betreuungseinrichtung, Perspektive und Informationsveranstaltungen" in der Höhe von 895.922,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 895.922,-- EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1582442-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Vereinigung für Miteinander Lernen - Birlikte Ogrenelim, Beratungs-, Bildungs- und Psychotherapiezentrum für Frauen, Kinder und Familien" für „Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 166.328,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 166.328,-- EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1582322-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Interface Wien GmbH" für Gesamtförderung 2026 in der Höhe von 4.917.400,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 4.917.400,-- EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/4591/755 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1566946-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Vereinigung für STATION WIEN – Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch" für „Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 120.650,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 120.650,-- EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR^{IN} ASTRID PANY, BED, MA

(AZ 1679011-2025-GBI; MA 56) Der Beschluss des Gemeinderates vom 25. September 2024, Zl. 1020662/24, wird wie folgt geändert:

Der Anspruch auf Kostenersatz für das Vorhaben „Jobticket für Landeslehrer*innen" besteht ab dem Finanzjahr 2026 erst ab einer Dauer des Dienstverhältnisses von länger als 30 Monate.

Künftige Änderungen im Zusammenhang mit der Gewährung eines Kostenersatzes für das „Jobticket" für die in einem aufrechten Lehr- oder Dienstverhältnis zur Stadt Wien stehenden Personen sollen auch für Landeslehrer*innen, die seitens der Bildungsdirektion für Wien direkt bezahlt werden, gelten. Der Beschluss des Gemeinderates vom 20. März 2024, Zl. 147717-2024-GGK, zuletzt geändert mit Beschluss vom 18. Dezember 2025, Zl. 1479774-2025-GGK, ist daher in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1617931-2025-GBI; MA 56)

1. Sachkreditgenehmigung:

Das Vorhaben "Erneuerung der Abwasserkanalleitung im 5. Zentralberufsschulgebäude in 1210 Wien, Scheydgasse 40" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt.

Für die Bedeckung ist von der Stadt Wien – Schulen (MA 56) im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2201/614, für die Bedeckung der Restbeträge in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

2. Vergabegenehmigung:

Der Magistrat wird zur Durchführung der mit dem Projekt verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1477883-2025-GBI; MA 56)

1. Sachkreditgenehmigung:

Das Vorhaben "Leistungszukauf Ausgabepersonal an ganztägig geführten Pflichtschulen" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2101/728 bedeckt.

Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 56 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

2. Vergabegenehmigung:

Der Magistrat wird zur Durchführung der mit dem Projekt verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1656673-2025-GBI; MA 56) Für das Vorhaben "Leistungszukauf Ausgabepersonal an ganztägig geführten Pflichtschulen" wird die Erhöhung des Sachkredites von 46.755.000,-- EUR um 11.316.000,-- EUR auf 58.071.000,-- EUR genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 13.051.000,-- EUR ist im Voranschlag 2025 sowie der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 10.920.000,-- EUR im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2101/728 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

Soziales, Gesundheit und Sport

SITZUNG VOM 12. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR[in] Mag. Andrea Mautz

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Peter Hacker, GR[in] Mag.[a] Aygül Berivan Aslan, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Arabel Bernecker-Thiel, GR Lukas Brucker, GR[in] Luise Däger-Gregori, MSc, GR Christian Deutsch, GR David Ellensohn, GR[in] Lisa Frühmesser-Götschober, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, StR[in] Dr.[in] Katarzyna Greco, M.I.E.M, GR[in] Jing Hu, GR[in] Mag.[a] Barbara Huemer, GR[in] Ingrid Korosec, GR[in] Dr.[in] Claudia Laschan, GR[in] Mag.[a] Alexandra Rezaei, GR[in] Yvonne Rychly, GR[in] Angela Schütz, MA, GR Harald Stark, GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko, GR[in] Mag.[a] Stefanie Vasold

Sonstige Teilnehmer: Hatice Akpinar, Mag. Konstantin Drimzakas, Sabine Eisenführer, MSc BSc, Lea Ghedina, Sarah Gradl, MSc BA, Mag.[a] Johanna Haidvogel-Toder, Mag.[a] Kristina Hametner, Sabrina Jamnig, Dr.[in] Ursula Karnthaler, Raphaela Klimovic, Julia Kuzeljevic, Michael Mayer, Bernhard Melchart, Mag. Gabriel Monthaler, Marlene Theresa Peterlik, BA, Tatjana Railic, Paul Reichl, Mag. Gerald Sirlinger, Peter Stanzl, MAS, Roland Stuiber, Alexander Swoboda, MA BA, Marco Winkler, Susanne Winkler

Protokollführung: Margit Krammer

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

(AZ LG-1664442-2025-KVP/LAT;) Initiativantrag von Abg. Ingrid Korosec, Abg. Harald Zierfuß, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Hannes Taborsky betreffend Wiener Mindestsicherungsgesetz - Verpflichtende Veröffentlichung des Jahresberichtes der Wiener Mindestsicherung im ersten Halbjahr

Abstimmungsergebnis: abgelehnt (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(AZ PGL-1659195-2025-KGR/GAT;) Zwischenbericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR[in] Mag. Barbara Huemer, GR[in] Mag. Ursula Berner, MA, GR David Ellensohn und GR[in] Theresa Schneckenreither, MSC betreffend Krankenhaus-Begleitkosten für Eltern senken

Weiter an: Soziales, Gesundheit und Sport

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1659376-2025-KVP/GAT;) Zwischenbericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR[in] Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Einführung eines Spätschichtbetriebes in hochbelasteten OP-Bereichen des Wiener Gesundheitsverbundes

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1673508-2025-KVP/GAT;) Zwischenbericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR[in] Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Aufbau eines stadtweiten Programmes für Telefon-Buddies und Besuchsdienste zur Bekämpfung von Einsamkeit und sozialer Isolation bei Seniorinnen und Senioren

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1673509-2025-KVP/GAT;) Zwischenbericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR[in] Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Aufbau eines umfassenden Programmes zur Förderung digitaler Kompetenz bei Seniorinnen und Senioren

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1673648-2025-KVP/GAT;) Zwischenbericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR[in] Ingrid Korosec und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend verpflichtende Einführung der digitalen Fieberkurve in allen Stationen des Wiener Gesundheitsverbundes bis Ende 2026

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1673666-2025-KGR/GAT;) Zwischenbericht zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR David Ellensohn, GR[in] Mag. Barbara Huemer, GR[in] Mag. Berivan Aslan, GR Jaafar Bambouk, MA und GR[in] Mag. Ursula Berner, MA betreffend Rücknahme der Schlechterstellung von Kindern subsidiär Schutzberechtigter mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder gleichgestelltem Aufenthalt

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] YVONNE RYCHLY

(AZ 1639298-2025-GGS; MA 51) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt 45.000 EUR werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	Wiener Triathlonverband	20.000
2	Wiener Schachverband	5.500
3	WAT Basket Flames Basketballclub	7.000
4	Wiener Basketball Verband	12.500
Summe		**45.000**

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 45.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] DR. CLAUDIA LASCHAN

(AZ 1645066-2025-GGS; MA 24) Der Bericht „10 Jahre Gesundheitsziele Wien 2025" wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MAG.[A] ALEXANDRA REZAEI

(AZ 1651777-2025-GGS; MA 15) Die Festsetzung der Tarife für Impfleistungen des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien, zu Impftarifen analog den Tarifen der Klinik Favoriten, wird für nachfolgende Impfungen ab 1. Feber 2026 genehmigt:

Impfhonorar, einmalig pro Person und Impftermin	13,34 EUR
Applikationsgebühr für mitgebrachte Impfstoffe	13,34 EUR
Diphtherie-Tetanus	18,56 EUR
Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten	41,67 EUR
Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Polio	49,14 EUR
FSME mit Zuschuss	29,25 EUR
FSME ohne Zuschuss	33,69 EUR
Hepatitis A - ab 16 Jahre	63,83 EUR
Hepatitis A- bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	50,71 EUR
Hepatitis A und B für Erwachsene - ab 16 Jahre	93,39 EUR

Hepatitis A und B für Kinder (Twinrix) - bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	62,72 EUR
Hepatitis B - ab 16. Jahre	58,54 EUR
Herpes Zoster bis zum vollendeten 60. Lebensjahr	296,12 EUR
Humane Papilloma Viren (HPV) ab 21 Jahre	238,03 EUR
Kinderlähmung – ab 21 Jahre, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr kostenlos	31,84 EUR
Meningokokken ACWY	58,06 EUR
Pneumokokken (Polysaccharid, nicht konjugiert)	46,36 EUR
Pneumokokken 15 ab dem 2. Geburtstag	110,09 EUR
Pneumokokken 20	115,36 EUR
Pneumokokken 21 bis zum vollendeten 60. Lebensjahr	106,15 EUR
Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV)	223,79 EUR
Varizellen	73,29 EUR
Nachtragung von 1-2 Impfungen im E-Impfpass	30,87 EUR
Nachtragung von 3 und mehr Impfungen im E-Impfpass	42,85 EUR

Aus infektionsepidemiologischen und sozioökonomischen Gründen sind Basisimpfungen gegen Diphtherie, Polio und Pertussis (auch als Kombinationsimpfstoffe) und Grippeimpfung für alle Altersgruppen, sowie Impfungen gegen FSME bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, vom regulären Impfhonorar ausgenommen.

Sollten diese Ausnahmen aus infektionsepidemiologischen oder sozioökonomischen Gründen für weitere Impfungen notwendig werden, ist die MA 15 ermächtigt, diese Regelung entsprechend anzuwenden.

Der Preis für die FSME-Impfung wird für Erwachsene und Kinder mit bestehender Sozialversicherung durch einen von der Österreichischen Gesundheitskasse vorgegebenen Zuschussbetrag von derzeit 4,50 EUR reduziert. Die Verrechnung dieser Zuschussbeträge erfolgt nachträglich und monatlich direkt mit der ÖGK.

Vom Tarif für nachträgliche Einträge in den E-Impfpass (ELGA) ausgenommen sind Einträge für MMR-Impfungen sowie Korrekturen von Impfungen, die ursprünglich in MA 15-Impfstellen vorgenommen wurden.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Vergabe von Leistungen

(1)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 51 – Sport Wien, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: ERZH – Erzherzog Karl Straße 108, 1220 Wien – Neubau des Verwaltungs-/Funktionsgebäudes der Naturfreunde-Kletterhalle-Wien und des FC Stadlau – Örtliche Bauaufsicht – Rahmenvertrag.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21. Mai 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 242554-00. *)

(GED-A/63/2025/EKF)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Recruiting Leistung zur Besetzung von Mangelberufen für die Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV).
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242775-00. *)

(KDO-SPN-15_4370_167405)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO-SPN - Bautischlerarbeiten (Innentüren).
Frist für den Eingang der Angebote: 15. Mai 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 238181-00. *)

(KDO-SPN-16_4310_167415)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO-SPN - Bauschlosser.
Frist für den Eingang der Angebote: 20. Mai 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 238186-00. *)

(MA 31 - 1597223/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von Schachtabdeckung Nennweite 600.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
7. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242641-00. *)

(MA34-BM2-VGM-356546-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallations- und Brandschutzarbeiten, Berufschule 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17 - Trakt 7.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
13. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 243223-00. *)

(MA34-BM2-ZOP-547864-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Trockenbauarbeiten; Berufsschule 1150 Wien, Hütteldorferstraße 7-17 - Trakt 7.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
7. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242596-00. *)

HABAU
part of the family HABAU GROUP
performance in construction
Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftsträchtiger Bauprojekte.
habau.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA 42-478458-2026-D4AV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Albert-Schultz-Park.
Frist für den Eingang der Angebote: 26. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 242890-00. *)

(MA34-BM3-BJU-27061-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sanitär für Einbau Tagesbetreuung, Schule 1190 Wien, Oskar-Spiel-Gasse 1-3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
11. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242698-00. *)

(V 2026-05)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund, Abteilung Vergabe- und Vertragsmanagement, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: V 2026-05 Rahmenvertrag Instandhaltung Liftanlagen.
Frist für den Eingang der Angebote: 29. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 242686-00. *)

(WIP-TOMA/ÖBA)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Örtliche Bauaufsicht - WIP-TOMA/ÖBA.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 241905-00. *)

(MA34-BM3-BJU-27003-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektrotechnik für Einbau Tagesbetreuung, Schule 1190 Wien, Oskar-Spiel-Gasse 1-3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
12. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 243051-00. *)

(KDO-SPN-17_4390_167599)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO-SPN - Trockenbauarbeiten.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. Mai 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 238023-00. *)

(1)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch Stadt Wien - Schulen, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Schulen: Schulverpflegung an allen ganztägig geführten Wiener Pflichtschulen.
Frist für den Eingang der Angebote: 29. Mai 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 242994-00. *)

(1)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien vertreten durch Stadt Wien – Kindergärten, Thomas-Klestil-Platz 11, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Kindergärten: Weiterführende Bildungsmaßnahmen im Bereich der sprachlichen Bildung.

Dokument-ID: 241542-00. *)

(2021/S 099-261562)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadtplan & Museen.

Dokument-ID: 240364-00. *)

(2022/S 146-418391)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lizenzen, Hosting, Betreuung, Wartung und Weiterentwicklung des CMS CoreMedia und der von CoreMedia ausgelieferten Websites für den Wiener Tourismusverband.

Dokument-ID: 240360-00. *)

(2022/S 170-482158)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung der Services (WTV-API) auf Basis der Heroku-Plattform zur Unterstützung der Aktivitäten des Wiener Tourismusverbandes.

Dokument-ID: 240346-00. *)

(2022/S 244-706142)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Weiterentwicklung und Wartung der ivie App für Android und iOS zur Unterstützung der Aktivitäten des Wiener Tourismusverbands (WTV).

Dokument-ID: 240350-00. *)

BAUUNTERNEHMUNG
ING. KURT HAMMERL GES.M.B.H.
1150 WIEN, FRIESGASSE 7/20, TEL. 893 07 70, FAX DW 19
E-mail: office@hammerl-bau.at www.hammerl-bau.at

60 Jahre
MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN
FLIESENLEGERMEISTER JOHANN MÖDLAGL GmbH
1160 WIEN, PFENNINGGELDGASSE 1A · TELEFON (01) 982 56 24 · FAX 982 19 20 · www.fliesen-moedlagl.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

Schlosserei WOLF GmbH
Starke Partner - starke Leistung

Schlosserei Johannes Wolf GmbH

- Perfektastraße 83, 1230 Wien
- Tel./Fax: 01/813 33 32
- office@schlosserei-wolf.at
- www.schlosserei-wolf.at

(2024-OJS236-00740745)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Mediaagentur für digitale Medien (Online), klassische Medien (Offline), und Suchmaschinenwerbung (SEA) zur Unterstützung der Aktivitäten des Wiener Tourismusverbands (WTV).

Dokument-ID: 240354-00. *)

(2025-OJS027-00086073)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Social Media Agentur zur Unterstützung der Aktivitäten des Wiener Tourismusverbands (WTV).

Dokument-ID: 240352-00. *)

(AUS25U040)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25U040-Transport- und Ladekoffer für Notebooks.

Dokument-ID: 242797-00. *)

(LC0439 - 4150)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Tischlerarbeiten.

Dokument-ID: 242639-00. *)

(MA 33-VB-10-1330033-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 10., FUZO-Favoritenstraße BT2/2026.

Dokument-ID: 241514-00. *)

(MA 34-BM3-KNV-525682-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Trockenlegung, Amtshaus, 1160 Wien, Richard-Wagner-Platz 19.

Dokument-ID: 242886-00. *)

(MA33-VL-00-772677-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung für Lieferung von Leuchtanschlussleitungen, Wien.

Dokument-ID: 242373-00. *)

(MA33-VB-22-1482868-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 22., Ast West.

Dokument-ID: 241499-00. *)

(MA34-BM3-SCP-1431501-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Dachsanierung - Amtshaus Wien 16, Richard-Wagner-Platz 19.

Dokument-ID: 242818-00. *)

(MA42-239819-2026-D4AV)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 1. -23., Rindenmaterial und Holzschnitzel.

Dokument-ID: 242095-00. *)

(1)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Multiorganunterstützung.

Dokument-ID: 243019-00. *)

(PPE-A/07/2025/EKF)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – PPE Beschaffung GmbH, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von Untersuchungshandschuhen.

Dokument-ID: 241368-01. *)

(GED-A/07/2026/EKF)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund / Unterstützung im Rahmen der Sachkostenoptimierung (SOUND 3.0).

Dokument-ID: 240744-01. *)

(MA28-V-V-308679-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 2., Alliiertenstraße.

Dokument-ID: 241696-01. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

POLLERES
GRUPPE
POLLERES MALERBETRIEB · VOGLER · MGR · 3P Trockenbau GmbH · POLLERES PVV IMMOBILIEN
Gartengasse 40, 7222 Rohrbach, 02626 63023-0, www.polleres.com

TROMAYER METALLTECHNIK
SCHLOSSEREI SONDERANFERTIGUNGEN EDELSTAHL STAHL ALU
www.tmt-metall.at
TMT GmbH – Tromayer Metalltechnik E buero@tmt-metall.at
Hoffeldstraße 14, 2381 Laab im Walde M 0664 136 03 71

FRANZ HÖDL Ges.m.b.H.
Tel.: 02215/300 80
www.franz-hoedl.at
2301 Wittau
Container Verleih
Entsorgungen
Straßenreinigung
Transporte aller Art!

(MA 42-479923-2026-D4AV)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 11., Gasometervorfeld.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 4. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242674-00. *)

(MA34-BM2-ZOP-569269-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Türentischlerarbeiten, Berufsschule 1150 Wien, Hütteldorferstraße 7-17.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 7. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242671-00. *)

(MA34-BM3-DCR-322873-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten (Dachbodendämmung), Schule 1190 Wien, In der Krim 6.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 7. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242526-00. *)

(MA34-BM3-ERM-234300-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Installateur – Herstellen Wasserspiel+Nebelanlage, MA 28 – 1020 Wien, Ernst-Melchior-Gasse.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 8. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242788-00. *)

(MA34-BM3-GRH-134831-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationen, Schule 1170 Wien, Halirschgasse 25.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 11. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242975-00. *)

(MA34-BM4-SCZ-468973-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Prüfingenieur gemäß OIB RL1 - DSL3 - Neubau Einsatzkräftestützpunkt Aspern 22, Mayredergasse 4.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 8. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242785-00. *)

(MA45-49-2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 45, Am Brigittenauer Sporn 7, A-1200 Wien.
Auftragsbezeichnung: Betrieb und Wartung WC Anlagen MA45 Juni - Dezember 2026.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 7. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 242394-00. *)

(54 – TG – 103432/26 – OV)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 54, Zentraler Einkauf und Logistik, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Impfstoffe 2026-2027 für diverse Dienststellen der Stadt Wien.

Dokument-ID: 240664-01. *)

(MA34-BM2-ZOP-1488132-2024)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Chemielabor Haustechnik Planer, Berufsschule 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17.

Dokument-ID: 239988-02. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA 59 – 51825-2026-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 21., FLORIDSDORFER MARKT, MARKTPLATZ 100

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 29 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom
- Mögliche Warengruppe:
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie)
     Marktgebühr: € 17,30/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,50/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  5) Dienstleistungen:
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
       Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 15. Mai 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail: *post@ma59.wien.gv.at*

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen: *www.wien.gv.at/info/datenschutz/*

Kontakt:

Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (01) 40 00 592 51.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Martin Gullo, Telefon: (01) 40 00 024 45.

(MA 59-51834-2026-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 21., FLORIDSDORFER MARKT, MARKTPLATZ 101

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 29 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom
- Mögliche Warengruppe:
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie)
     Marktgebühr: € 17,30/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,50/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  5) Dienstleistungen:
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
       Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 15. Mai 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail: *post@ma59.wien.gv.at*

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen: *www.wien.gv.at/info/datenschutz/*

Kontakt:

Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (01) 40 00 592 51.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Martin Gullo, Telefon: (01) 40 00 024 45.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DER RENOVIERUNGS-ARBEITEN FÜR

WOHNHAUSANLAGE Wien 14, Linzer Straße 348 (FO-Nr. 0027/2025) nach dem WWFSG 1989.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von VOLKSBAU gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft m.b.H., A-1070 Wien, Lindengasse 55.
zuständiger Techniker: Herr DI Florian Waschaurek.
Die Leistungsverzeichnisse können auf elektronischem Weg bezogen werden:
Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*
An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Maler	Billigstbieterprinzip
Trockenbau	Billigstbieterprinzip

Abgabetermin: 1. Juni 2026, bis 9.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 1. Juni 2026, ab 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen ! – Bauvorhaben Wien 14, Linzer Straße 348"**, dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist, an den wohnfonds_wien, Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss, zu übermitteln.
Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im WFW einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim WFW abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtd@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.
Arbeitsbeginn: ca. ab Mitte Juni 2026.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DER FENSTERTAUSCH-ARBEITEN FÜR

BÜROGEBÄUDE Wien 07, Lindengasse 55 (FO-Nr. 0052/2026) nach dem WWFSG 1989.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von VWA – Immobilienverwaltung (Verband Wiener Arbeiterheime), 1070 Wien, Lindengasse 55
zuständige Technikerin: Fr. Ing. Fila.
Die Leistungsverzeichnisse können auf elektronischem Weg bezogen werden:
Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*
An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Fenster - Aluelemente	Billigstbieterprinzip
Fenster - Kastenfenster (erneuern)	Billigstbieterprinzip
Fenster - Kunststofffenster	Billigstbieterprinzip
Fenster - Sonnenschutz	Billigstbieterprinzip
Fenster – Tischler (Kastenfenster sanieren)	Billigstbieterprinzip
Gerüst und Baustelleneinrichtung	Billigstbieterprinzip
Spengler	Billigstbieterprinzip

Abgabetermin: 9. Juni 2026, bis 14.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 9. Juni 2026, ab 14.30 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen ! – Bauvorhaben Wien 07, Lindengasse 55"**, dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist an die SOZIALBAU AG – Abt. FMTD, in 1070 Wien, Lindengasse 55, zu übermitteln.
Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.
Um sicherzustellen, dass das Anbot recht¬zeitig einlangt, wird empfohlen, dieses terminge-recht persönlich auf Stg. 2 - EG, im Zimmer 066 abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtd@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.
Arbeitsbeginn: ca. Mitte Oktober 2026.

(MA 59-51839-2026-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 21., FLORIDSDORFER MARKT, MARKTPLATZ 102

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 28 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom
- Mögliche Warengruppe:
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie)
     Marktgebühr: € 17,30/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,50/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  5) Dienstleistungen:
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
       Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 15. Mai 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail: *post@ma59.wien.gv.at*

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen: *www.wien.gv.at/info/datenschutz/*

Kontakt:

Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (01) 40 00 592 51.

Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Martin Gullo, Telefon: (01) 40 00 024 45.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DER RENOVIERUNGSARBEITEN FÜR

REIHENHAUSANLAGE Wien 21, Puschmanngasse 1 (FO-Nr. 0052/2026) nach dem WWFSG 1989.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von FAMILIE gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft m.b.H., A-1070 Wien, Lindengasse 55

zuständiger Techniker: Hr. Andreas Rosenkranz.

Die Leistungsverzeichnisse können auf elektronischem Weg bezogen werden:

Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Fenstertausch	Billigstbieterprinzip
Hauseingangstürentausch	Billigstbieterprinzip

Abgabetermin: 2. Juni 2026, bis 9.00 Uhr.

Anbotseröffnung: 2. Juni 2026, ab 10.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen ! – Bauvorhaben Wien 21, Puschmanngasse 1"**, dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist, an die SOZIALBAU AG – Abt. FMTD, in 1070 Wien, Lindengasse 55, zu übermitteln.

Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich auf Stg. 2 - EG, im Zimmer 066 abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtd@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.

Arbeitsbeginn: ca. Anfang August 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1140 Wien, Breitenseerstraße 64 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: NL Bauprojektsteuerung GmbH, Troststraße 108, A-1100 Wien Telefon: (+43)1/604 26 35 - DW 37 oder 74.

Im Namen und auf Rechnung von: Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Neues Leben" reg. Gen.m.b.H., Troststraße 108, A-1100 Wien.

Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für die nachfolgenden Professionistenarbeiten sind elektronisch erhältlich (Anforderung bitte per E-Mail an *fasching@wohnen.at*).

Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. Baumeister Teil-GU
2. Spengler/Schwarzdecker

Abgabetermin: 21. Mai 2026 - 13.00 Uhr.

Anbotseröffnung: 21. Mai 2026 - 14.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1140 Wien, Breitenseerstraße 64"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.

Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Herbst 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Seidengasse 32, 1070 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: BP Projektmanagement GmbH., Muthgasse 109, A-1190 Wien, Telefon: (+43)676 84 50 30 427 DI. Marko Tadic, Email: *BP-SDG32@bp-pm.at*

Im Namen und auf Rechnung von: MONREAL Immobilienmanagement GmbH, Schwindgasse 6, A-1040 Wien.

Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse samt Beilagen für nachfolgend angeführte Professionisten Arbeiten werden bei Anfrage digital übersendet, oder zum Selbstkostenpreis in Papierform verschickt.

Oder Download über die Homepage des wohnfonds_wien.

Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. 99-01_TeilGU-AU-Aufzugsanlagen
2. 99-02_AU-Fördertechnik
3. 99-03_AU-Metallfassade_Fensterband
4. 99-04_TeilGU-AU-Instandsetzungsarbeiten Stiegenhaus
5. 99-05_TeilGU-AU-Instandsetzungsarbeiten Höfe und Kanal
6. 99-06_TeilGU-AU-Balkone_Fassade_Fenstertausch

Abgabetermin: 29. Mai 2026 / 10.00 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. Mai 2026 / 10.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben „Seidengasse 32, 1070 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, entweder postalisch oder persönlich zu übermitteln.

Vergabe: Entgegen der Ö-Norm A2050 behält sich der AG das Recht vor, die angebotenen Leistungen zu verhandeln.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: August 2026.

AEAG

AUSSCHREIBUNG / BEKANNTMACHUNG

Ausschreibende Stelle: WOHNPARK ALT ERLAA Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, A-1010 Wien, Eßlinggasse 8–10.

Abgabetermin: 26. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Ausführungszeitraum: Von 14. September 2026 / bis 30. November 2026.

PLZ/Ort: A-1230 Wien, Wohnparkt Alt Erlaa, Anton-Baumgartner-Straße 44, Block C, Stiege 6-7.

Bundesland/Region: Wien.

Kurzbeschreibung: Instandhaltungsarbeiten auf der Dachbadebene C6-7.

Auftraggeber: WOHNPARK ALT ERLAA Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, A-1010 Wien, Eßlinggasse 8–10, Telefon (++43-1) 534 77-0.

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Ausschreibungsverfahren.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: *https://www.wien.gv.at/Vergabeportal/Detail/242809*

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Am Kanal 73A / Herbortgasse 28, 1110 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: TDG Techn. Dienstleistungs- und Objektservice Ges.m.b.H., Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Österreichisches Volkswohnungswerk, Gemeinnützige Ges.m.b.H, Bruno-Marek-Allee 23, A-1020 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: *www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung*
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. 01_Baumeisterarbeiten
2. 02_Fenster aus Kunststoff und Holz
3. 03_Sonnenschutz
4. 04_Bauspenglerarbeiten
5. 05_Schlosserarbeiten
6. 06_Dachabdichtungsarbeiten
7. 07_Dachsicherungssysteme
8. 08_Malerarbeiten auf Metall
9. 09_Lüftungssysteme
10. 10_Gartengestaltung u. Bewässerungsanl.
11. 11_ Elektroarbeiten

Abgabetermin: 11. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 11. Juni 2026, 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Am Kanal 73A / Herbortgasse 28, 1110 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Energieumstieg und Thermische Sanierung Hammerschmidtgasse 18, 1190 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: KPPK Ziviltechniker GmbH, Gumpendorferstraße 132/1/9, A-1060 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnbau, gemeinn. Wohn-u. Siedlungsgen. reg. Gen.m.b.H., Lindengasse 55, A-1070 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Generalunternehmer Leistungen
Abgabetermin: 15. Juni 2026 um 13.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 15. Juni 2026 um 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Energieumstieg und Thermische Sanierung Hammerschmidtgasse 18, 1190 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 21. September 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1170 Wien, Rötzergasse 35 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl. Ing. Mittersteiner, Steinergasse 10/10, A-1170 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Dr. Irmgard Mühlberger, Rötzergasse 35, A-1170 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse und sämtliche Beilagen können beim Wohnfonds Wien *https://www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* heruntergeladen werden.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. Baumeister
2. Holzbau
3. Lüftungsbauer
4. Spenglerarbeiten
5. Stahlbau und Schlosserarbeiten
6. Trockenbauer
7. Fassaden Sanieren (WDVS) + Schutzgerüste
8. Elektroarbeiten
9. Fenster und Fenstertüren (Holz, Kunststoff)
10. Holzböden (Innen & Außen)
11. Fliesen und Plattenverlegungsarbeiten
12. Malerarbeiten
13. Tischlerarbeiten
14. Installationarbeiten
15. Personenaufzug
16. LV-Beilagen

Abgabetermin: 17. Juni 2026 9.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 17. Juni 2026 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1170 Wien, Rötzergasse 35"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Oktober 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Energieumstieg Neulerchenfelderstraße 3-7, 1160 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: KPPK Ziviltechniker GmbH, Gumpendorferstraße 132/1/9, A-1060 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Volksbau, gemeinn. Wohn- u. Siedlungsgen. reg. Gen.m.b.H., Wien, Lindengasse 55, A-1070 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Energieumstieg (Heizung u.PV-Anlage)
Abgabetermin: 1. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 1. Juni 2026, 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Energieumstieg Neulerchenfelderstraße 3-7, 1160 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 20. Juli 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Czerningasse 7A Stiege 1 ; 1020 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: teubl bauprojektpartner GmbH, Staudach 208, A-8230 Greinbach, z.Hn. Andreas Teubl.
Im Namen und auf Rechnung von: Dipl. Ing. Beatrix Willmann, Praterstraße 42/4/32, A-1020 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgende angeführte Gewerke sind unter der Mailadresse *office@teubl-bpp.at* zum Selbstkostenpreis erhältlich. Auskunft und Planeinsicht ebendort.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. Baumeister
2. Schlosser
3. Elektro
4. HKLS
5. Maler
6. WDVS Fassade
7. Fassadenarbeiten
8. Tischler
9. Holz Alufenster
10. Kastenfenster
11. Trockenbau
12. Spengler und Abdichter
13. Steinmetz

Abgabetermin: 28. Mai 2026 13.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 28. Mai 2026 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Czerningasse 7A Stiege 1 ; 1020 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ….."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 27. August 2026.

18/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien
Nicht retournieren